

D1 Über die Anfänge des Stollenbaus

- Schon 1900 flog der erste Zeppelin über den Bodensee. Entwickelt hatte den Zeppelin die Firma „Luftschiffbau Zeppelin“ in Friedrichshafen. Folgende Unternehmen entwickelten sich aus dieser Firma: die Motorenbaufirma „Maybach“, eine Hallenbaufirma und die Getriebefirma „ZF-Zahnradfabrik“.
- 5 Während des Nationalsozialismus produzierten die Firmen beispielsweise Radar- und Peilanlage und beteiligten sich an der Entwicklung von Torpedos und Raketen. Alle Panzer der Wehrmacht fuhren mit Maybach-Motoren, Dornier produzierte unterschiedliche Flugzeuge und die Zahnradfabrik Getriebe aller Art. Friedrichshafen wurde aufgrund der Rüstungsunternehmen immer wieder
- 10 von den Gegnern Deutschlands (Alliierte) bombardiert. Deshalb verlagerten die Unternehmen ihre Produktionsanlagen an unterschiedliche Orte auf dem Land. Neben der Ortsverlegung kam die Verlegung unter die Erde als bombensichere Unterbringung in Frage. Am 28. April 1944 wurden Friedrichshafen und die noch dort vorhandenen Rüstungsunternehmen durch einen schweren
- 15 Luftangriff zerstört. Deshalb wurde in Überlingen ein Stollen (ein unter der Erde von Hand gehauener Raum) gebaut. Dort sollten die Firmen bombensicher untergebracht werden.

(Vgl.: © Oswald Burger, Der Stollen, ¹²2017, S. 8-15.)